

...halte Gott dich fest in seiner Hand

Text: nach Numeri 6, 22 - 27

S/A

1. Gott seg - ne dich mit sei - nem rei - chen Se - gen, er schen - ke Wachs - tum
2. Er be - - hü - te dich und die Dei - nen, und täg - lich sollst du
3. Gott er - fül - le dich mit Frie - den, mit Le - bens - mut und

T/B

1. dort, wo du ge - sät. Er mag voll - en - den, was du be -
2. seh'n daß er dich liebt. Er schüt - ze dich mit sei - nen gu - ten
3. mit Ge - rech - tig - keit. Er öff - ne dir das Herz und auch die

1. gon - nen, wenn er zum Mahl des Got - tes - rei - ches lädt.
2. Hän - den und sei das Haus, das sor - gend dich um - gibt.
3. Hän - de, daß sel - ber du zum Frie - den bist be - reit.

1.-3. Und bis wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand;

1.-3. und bis wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.